

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 07.07.2019

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Der dritte Präsident der USA Thomas Jefferson (1743-1826) sagte, dass ein Volk, das ungebildet sei, niemals frei sein wird.

Diese Weisheit ist den Finanzmächtigen sehr wohl klar und sie tun dafür ihr bestmöglichstes.

Viele Menschen wissen, dass das DDR Schulsystem nach 1990 in Deutschland zerstört wurde. Skandinavische Länder, die dieses Schulsystem zumindest teilweise übernahmen, haben inzwischen einen großen Vorsprung in der Volksbildung gegenüber der BRiD.

Was eigentlich nicht zu glauben ist, es gilt auch für Schulen der dänischen Minderheit in Schleswig Holstein. Sie werden von der BRiD und von Dänemark finanziert. Diese Schulen haben u. a. mehr Lehrer und kleinere Klassen. Diesen Vorteil nutzen natürlich dann bridlerische Politiker, denen es möglich ist, ihre Kinder an solchen Schulen unterzubringen.

Gerade der Grünen-Chef Leut Habeck ist so ein Beispiel.

Kinder, die an deutschen Gymnasien Abitur ablegen haben eine so mangelnde Ausbildung, besonders in Mathe und Schreiben, dass es [den Hochschullehrern ein Grausen](#) ist, wenn diese das Studium aufnehmen. Hier war wieder ein solch leuchtendes Beispiel der Protest von Abiturienten in Bayern, weil die Forderungen der [Matheprüfung zu anspruchsvoll](#) waren.

Man schaue weiter in das Bildungssystem der BRiD. Dieses wird auch dadurch zerstört, dass jedes einzelne Land seinen eigenen Lehrplan hat, was letztendlich soweit geht, dass selbst Schulen in einer Stadt verschiedene Lehrpläne und Lehrmaterialien führen. Dadurch kommt es zustande, dass Bayern trotzdem noch ein „wertvolleres“ Abitur als Mecklenburg Vorpommern hat. Gegen dieses System stehen Privatschulen in der BRiD, deren hohe Gebühren nur von entsprechen gut begüterten Eltern aufgebracht werden können. Genau das ist gewollt, denn nur jener, der ein Sprössling solcher besser gestellten Eltern ist, bringt die größere Sicherheit mit, ein williger Diener der Finanzmächtigen zu sein. Der Rest wird mit Pisa überprüft, ob er gen gewünschten Verdummungsgrad erreicht hat oder wo eben an diesem Grad noch gearbeitet werden muss. Dann kommt es auch gleich einmal dazu, dass Fächer wie Geografie abgeschafft werden und das Fach Sport stiefmütterlich behandelt wird, dafür aber und in Thüringen sogar mit Regierungsprogramm die sexuelle Früherziehung in den Lehrplan aufgenommen wird.

Ganz besonders dafür stehen die Grünen, auf der „wertvollen“ Arbeit des Soziologen Freud.

Wollen wir aber auf den Pfad zurück, auf den ich am [vergangenen Sonntag](#) das weite Feld verlassen habe, den Black Eagle Trust. Es ist der Pfad des Goldes, das die Japaner und die Hitlerfaschisten bis 1945 zusammengeraubt haben. Dieses Gold wurde von den Siegern des 2. Weltkriegs erbeutet, wobei die Sowjetunion außen vor blieb, wie es in der Dreimächteerklärung von Berlin vom 2.8.1945 festgehalten wurde.

Black Eagle Trust, also schwarzer Adler Fond, hat seinen Namen vom Adler, der auf das eingeschmolzene Gold von den Hitlerfaschisten geprägt wurde. In Japan , so habe ich vorige Woche

geschrieben, wurde Gold nach heutigem Wert 4.903.200.000.000 \$ „sichergestellt“. Quellen gehen davon aus, dass es aber eine mehrfache Menge war. Dazu das von den Hitlerfaschisten zusammen geraubte Gold ergibt eine Summe, mit der die damalige Welt ausgesorgt hätte, wenn dieser Wert an die Völker der Welt aufgeteilt worden wäre. Dazu hätte man eine Organisation unter dem Dach der UNO beauftragen können, das die UNO eine hervorragende grundlegende Regel hat, hier ist die Charta gemeint, habe ich immer wieder betont und bin auch heute noch der Meinung, dass das so ist. Denn wenn man die Charta nach den Buchstaben anwendet, hätte vieles und dürfte heute nicht sein. Welches Problem die UNO aus ihrer Anfangszeit bis ins Jahr 2000 hatte, habe ich bereits im [Sonntagswort vom 29.04.2018](#) ausgeführt.

In der heutigen Welt ist nun ein klarer Kampf der Vertreter einer unilateralen Welt und den Vertretern einer multilateralen Welt zu erkennen. Die Vertreter der multilateralen Welt, hier meine ich das heutige Russland und die VR China, stellen ihren Kampf klar auf die Charta der VN und dem darauf beruhenden verbindlichen Völkerrecht. Die Vertreter der unilateralen Welt, die Finanzmächtigen, sind aber nach wie vor der Meinung, die Eine-Welt-Regierung, die ihnen die Herrschaft über die gesamte Erde geben soll, durchzusetzen. Eine Herrschaft mit der die Glückseligkeit Weniger auf dem Leid der großen Mehrheit aufgebaut wird, so wie man es seit Jahrtausenden bei großen Imperien erkennen konnte, aber auch sehr deutlich bei der das Christentum missbrauchenden katholischen Kirche, deren Kirchenfürsten, aber auch die weltlichen, die sich dieser Kirche unterstellt haben, dieses Prinzip deutlich zu erkennen war und ist.

So hat z. B. [Papst Pius IX. 1870 seine Herrlichkeit als unfehlbar](#) dargestellt. So hat Papst XI. die durch die Finanzmächtigen über Mazzini säkularisierte römisch katholische Kirche wieder hergestellt und sich von Mussolini den [Vatikanstaat](#) gegen dessen Herrschaft eingehandelt. Papst Pius XII. hat dann für die Unterstützung der Machtergreifung Hitlers das [Reichskonkordat eingehandelt](#). An der Machtergreifung dieser beiden faschistischen Führer waren aber auch die Finanzmächtigen beteiligt, was ich zumindest grob im letzten Sonntagswort angerissen habe.

Die Finanzmächtigen, deren Hauptfamilien die Rothschild und die Rockefeller sind. Man glaubt es kaum, nicht nur die Rothschilder haben deutsche Wurzeln, sondern [auch die Rockefeller](#). Die Finanzmächtigen, von mir auch heimatlose Zionisten (HZs) genannt, in einem Atemzug mit der katholischen Kirche zu nennen. Bringt das nicht Wirrwarr und Durcheinander? Für jenen, der nicht in die Geschichte zurückschaut, wird es wohl so sein; aber auch für jene, die zurückschauen ist die Verbindung sehr schwer zu erkennen.

Möchte ich es noch einmal aufzeigen.

Die sephardischen Juden, also jene, die seit Jahrtausenden in Europa leben, haben aufgrund ihrer kleinen Glaubensgemeinschaft gegenüber der katholischen schon immer stark mit der Ausgrenzung aus dem normalen Leben zu kämpfen gehabt. Es waren ihnen nur wenige Gewerbe zum Ausüben erlaubt und in öffentliche Ämter sind sie nicht gelangt. Was ihnen aber erlaubt war, war das Gewerbe des Geldverleihs, da dieses einen ehrlich und aufrichtigen Christen wegen der Vorteilsnahme durch den Zins nicht gegeben war. So haben dann diese den Geldverleih aufgebaut, durch die teilweise hohe Zinsnahme sich die Bezeichnung Wucherer verdient, wurden aber immer wieder von den weltlichen aber auch den kirchlichen Herrschern, wenn diese knapp bei Kasse waren, gebraucht um diese Kassen aufzufüllen. Wenn die Herrscher, aus welchen Gründen auch immer, nicht bereit waren das geborgte Geld samt der Zinsen zurückzuzahlen, dann drohte solchen Geldverleihern auch gleich einmal der Tod um sich von der Schuld zu befreien. So hat sich der Druck über die Jahrhunderte, vor allem im 2. Jahrtausend nach Jesus, auf die Geldverleiher aber auch auf die anderen Juden verstärkt, so dass diese in Ghettos gezwungen wurden, wenn sie in Städten leben wollten. In diesen haben sie dann, um nur ein wenig sicher leben zu können, an die Herrscher Schutzgeld zu zahlen gehabt. Wenn es den Herrschern aber gelegen kam, dass sie für die

Preisgabe dieser Menschen ein noch höheres Kopfgeld zusätzlich bekamen, dann haben sie als katholischer Herrscher wie [Karl IV.](#) ohne ein Gewissen zu zeigen, die Juden der Vernichtung preisgegeben.

Und aus einem solchen, eben dem Frankfurter Ghetto, stammt der Urvater der Rothschilder Moses Amschel Bauer.

Nach dem 2. Weltkrieg waren dann diese aus den Geldverleihern entstandenen Finanzmächtigen finanziell so gestärkt, dass es ihnen gelungen ist, im Geheimen gegen die Welt im Black Eagle Trust das erbeutete Gold und die anderen Werte so unter ihre Kontrolle zu bringen, dass das Wenige, was davon an die Öffentlichkeit kommen konnte, nichts weiter als Verschwörungstheorie abgetan wurde und jene, die versuchten dagegen anzugehen und dabei zuviel Wissen hatten, auch gleich mal aus dem Leben geselbstmordet wurden.

Die Stärke der HZs kam aber nicht allein aus ihren inzwischen gewonnenem riesigen vermögen, sondern auch ihrem straffen Zusammenschluss. 1534 hatte der zu den Katholen übergetretene Jude Ignatius von Loyola den Jesuitenorden gegründet, der nach seinem Reglement klar nur dem Papst zu dienen hatte. Als bald nach Gründung des Ordens übernahmen die Jesuiten die Inquisition von den Dominikanern und wüteten das ganze späte Mittelalter über mit Folter und Scheiterhaufen. Meist um ehrlich und aufrichtige Christen, die den Katholen im Wege standen, aus dem Weg zu räumen, aber auch um hinterhältig an das Hab und Gut zu kommen, was der andere nicht freiwillig herausgab. Aus diesem den Namen Jesus missbrauchenden Orden heraus hat 1776 Adam Weishaupt einen Geheimorden der Erleuchteten (Illuminaten) gegründet. Erleuchtet bezieht sich auf den Lichtträger Luzifer, den gefallenen Engel, der in die Hölle gestürzt wurde und dadurch Satan auch Teufel genannt wurde. So ist es nicht Gott, den die Illuminaten anbeten, sondern eben Satan. Die Stärke der Illuminaten ist, dass sie ihre Ziele und ihre Mitgliedschaft geheim halten, damit die Freimaurerei unterwandern konnten und diese heute beherrschen.

Um aber aufzuzeigen, dass es ja keine Illuminaten mehr gibt, wird darüber sogar [promoviert](#).

Das Wichtigste ist also auch die Geheimhaltung der Ziele und der Ausführung. Wobei die Ausführung gerade in Beherrschung der Völker sozialwissenschaftlich ausgearbeitet ist. Es wird ein [„schwerer Mantel aus Desinformation und Doppelzüngigkeit“](#) über die Wahrheit gelegt, einfach ausgedrückt, mit einer wohl gesteuerten Propaganda wird das Volk hinter das Licht geführt. So konnte, weil man sich auf die hitlersche Raubzüge eingeschossen hat, die weitaus größeren Raubzug der Japaner in Schweigen gehüllt werden.

Der USI, der US Imperialismus, eigentlich in oberster Liga das Komitee der 300, das heimatlose Zionisten der ganzen Welt beinhaltet, die man als Nachfolgegesellschaft der British East Indien Company bezeichnen kann, hat mit diesen Reichtümern seine ganz eigenen Ziele geplant.

Diese Ziele wurden bereits vor dem 2. Weltkrieg vom Council on Foreign Relations (Rat für auswärtige Beziehungen) aufgestellt.

Dieser CFR wurde von den Mächtigen der USA und Englands gemeinsam gegründet. Eine große Zone der Erde, wozu die westliche Halbkugel, der Ferne Osten aber auch das britische Empire, das nach und nach unter die Eine-Welt-Regierung gestellt werden soll, ist wie von einem Hausschwammmycel durchzogen. Die vom Kommunismus beherrschten Gebiete waren letztendlich eine Vorstufe, die ebenfalls in diese Eine-Welt einzugliedern war. Hier kam es aber zu großen Schwierigkeiten, da in China der eingesetzte Chian Kai-Shek von Mao Zedong besiegt wurde und die Volksrepublik China so stark war, dass diese die einzige chinesische Vertretung 1971 in den

Vereinten Nationen übernahm.

In der Sowjetunion sah es bis 1990 ähnlich aus, da durch das gezielte Ableben Stalins der eigentlich wichtige Mann Beria festgesetzt und mit abgeurteilt wurde.

1990 jedoch hatte man die Sowjetunion soweit, dass sie nicht mehr stark genug war um entsprechende Gegenwehr aufzubringen und dann 1991 es endlich geschafft war, auch dieses Gebiet in die Krallen zu bekommen.

Das geraubte Gold, Silber und Edelsteine wurde nach 1945 auf viele verschiedene Banken in der Welt verteilt. Die Banken befanden sich in Ländern, die allesamt dem [Bretton-Woods Abkommen](#) beigetreten waren.

Die Leitwährung war der Dollar, der damals noch von Papier in Gold und Silber getauscht werden konnte (35 \$ pro Feinunze Gold). Da aber die HZs ihr hinterhältiges Tun nicht mit dem geraubten Gold finanzieren wollten, hat man über die FED Dollars in rauen Mengen gedruckt, so dass es nicht mehr möglich wurde all dieses willkürlich geschaffene Papiergeld tatsächlich in den festgesetzten Kurs umzusetzen. Deshalb wurde 1973 der Goldstandard aufgegeben, das Bretton-Woods-Abkommen gehört der Vergangenheit an und der sog. Petrodollar war geboren. Alle der FED bzw. BIZ (Bank für internationalen Zahlungsausgleich/ Basel Schweiz) unterlegenen Staaten waren gefordert ihren Handel in US-Dollar zu vollführen um die riesige Blase des Papiergeldes, das dann später noch nicht mal mehr gedruckt, sondern nur noch elektronisch geschaffen wurde, zu verteilen.

Die Weltaufsicht für diesen Zahlungsverkehr war und ist der Internationale Währungsfond IMF und wurde von dieser Aufsicht ein Staat bemängelt und dieser ließ sich nicht wieder freiwillig auf die Linie des Petrodollars zurückbringen, wurde mit dem militärischen Arm, der mit der Nato geschaffen wurde, eingegriffen.

Da man noch nicht alles japanisches Raubgold auf den Philippinen gefunden hatte, durfte der Diktator Marcos angestrengt danach suchen bis er 1986 aus dem Land gejagt wurde. Wer war Marcos? Ein glatter US Liebling, der den Vietnamkrieg unterstützte, der eigene Bombenattentate den Kommunisten in die Schuhe schob. Er verhängte das Kriegsrecht über die Philippinen und richtete KZs für die Opposition ein. Er fing an sich die Wirtschaft unter den Nagel zu reißen und den Profit daraus u. a. in Schweizer Banken in Sicherheit zu bringen. Man spricht von ca. [475 Millionen \\$](#). 1981 wurde das Kriegsrecht aufgehoben, die Opposition begann sich wieder zu regen und wurde versucht mit Morden wieder zur Ruhe zu bringen. Bei vorgezogenen Präsidentschaftswahlen, die vom USI beobachtet wurde, wurde ihm massive Wahlfälschung vorgeworfen, so dass es 1986 zum Aufstand kam und er des Landes floh. Wohin? Natürlich in die USA, nach dem schönen Hawaii, wo er 1989 seinen Weg in Dantes Inferno antrat.

Wer aber ist Besitzer der Bank mit dem größten Vermögen? Es ist der Vatikan, der nicht durch den weißen Papst, sondern aus den Kulissen heraus durch den schwarzen Papst beherrscht wird. Der schwarze Papst ist der General des Jesuitenordens. Bekannterweise kommt der derzeitige weiße Papst aus Argentinien; der schwarze Papst, sehr wohl weniger bekannt, kommt aus [Venezuela](#). Und gerade hier in Südamerika sind die HZs mit Hilfe dieser katholischen Fürsten dabei den Willen des Volks zu brechen, was man auch in [Brasilien](#) mehr als deutlich erkennen kann.

Hier kommt wieder das politische Prinzip der heutigen westlichen Welt, das zwei und eins, auf. Nein nicht zwei und eins gleich drei, sondern hier ist das Zweiparteiensystem gemeint, das gerade in GB und der USA gut zu erkennen ist und der dritte, der im Hintergrund, im Verborgenen sitzt,

aber letztendlich das Sagen hat, die HZs. Es ist letztendlich die Symbolik der Jesuiten, zwei bedeutet These und Antithese und wie oben gerade gesagt die eins, die unsichtbar wirklich lenkende Macht, die durch die Masse nicht kontrollierbar ist. Unkontrollierbar da wegen Finanzierung aus der schwarzen Kasse nicht nur des Black Eagle Trust, war und ist die [Frontfirma](#) CIA, die in Zusammenarbeit mit der [Nugan Hand Bank](#) in der Welt ihr Unwesen nach dem Willen der HZs trieb.

Die CIA wurde aber erst 1947 gegründet. Was war denn davor? Der Vorgängerdienst war die OSS (**Office of Strategic Services**), die von 1942 bis 1945 bestand und deren Sitz in Bern/Schweiz war. Sie wurde durch das SSU([Strategic Services Unit](#)), die ihren Sitz dann in Wiesbaden hatte, abgelöst.

„Die [Aufgabengebiete des OSS](#) umfassten die operative Beschaffung von Informationen, Desinformation, psychologische Kriegführung, Partisanen-Unterstützung, asymmetrische Kriegführung, Sabotage und Spionageabwehr.“

Von der OSS wurde der Generalstabsoffizier des WKO Gehlen übernommen. Er durfte als Überläufer mit sofortigem Kolaborateurschutz die Organisation Gehlen aufbauen und war aufgrund dessen in die Machenschaft des Black Eagle Trust verstrickt. Die Organisation Gehlen wurde dann ab 1947 vom CIA übernommen und wurde 1955 in den Bundesnachrichtendienst gewandelt. Daraus kann man ersehen, dass alle Nachrichtendienste der BRiD grundhaft den westlichen Nachrichtendiensten unterstehen.

Über solche Dienste wurden dann die geheimen Organisationen [Gladio](#), [P2](#) und [Shickshinny Knights of Malta](#) geschaffen, die die Mafia in ihr Tun einbanden und in Verbindung mit dem scheinheiligen Stuhl an der Ermordung John F. Kennedys mitwirkten.

Terrorakte wie die in München 1972 zur Olympiade, aber auch das von 1980 zum Oktoberfest sind bis heute noch nicht aufgeklärt.

Der Terror der [Taliban](#) und [Al Quaida](#) und dem [IS](#) sind zumindest inoffiziell durch die Unterstützung des USI entstanden.

Der allergrößte Terrorakt aber, dem 3000 Menschen zum Opfer fielen fand am 11.09.2001 in New York statt.

Ich war bis vor kurzem der Meinung, dass die Türme des WTC wegen einer notwendig teuren Asbestsanierung und der milliardenschweren Versicherung zum Einsturz gebracht wurden. Ja zum Einsturz durch eine kontrollierte Sprengung und nicht durch Flugzeuge. Eine Beweisführung dafür ist von wissenden Menschen in einer [Fotoreihe](#) ausgearbeitet.

Die im September 2001 gesendeten Filme, wo Flugzeuge zu sehen waren, die in die Türme wie in Butter eingedrungen sind, waren aufwendig vorher gefälscht und dabei noch in einer so überheblichen Art, dass man die [Spitze eines Flugzeugs unversehrt](#) auf der anderen Seite des Turms herauskommen ließ. Im Eifer des Gefechts hat man [20 Minuten bevor das WTC 7](#) komischerweise ohne Flugzeug einstürzte, davon bereits in den Nachrichten berichtet.

Die dritte Maschine, die in das Pentagon geflogen sein soll, hat noch nicht mal die Hälfte der Breite des Flugzeugs beschädigt, dafür aber den Rest komplett einstürzen lassen. Von einem vierten Flugzeug, was angeblich in der Pampa abgestürzt sein soll, hat man nicht ein einziges Trümmerteil gefunden. Wahrscheinlich weil die Bergungsmannschaften wegen sofortiger Absperrung des Kraters

nicht an die Absturzstelle herankamen.

Inzwischen ist mir aber klar geworden, dass das alles bei weitem noch nicht die Spitze der arglistigen Frechheit war. Denn es ging tatsächlich um hunderte Milliarden\$ und die Angst, dass die Hinterhältigkeit der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden hätte können.

Es ging um hunderte Milliarden schwere Schuldverschreibungen, die genutzt wurden, um die Sowjetunion nach 1990 ganz und gar in die Knie zu zwingen und deren Goldreserven zu rauben. Die Milliarden wurden genutzt um in der Sowjetunion flächendeckend abtrünnige zu korrumpieren und somit u. a. den Putsch des KGB gegen den damaligen Präsidenten Gorbatschow auszulösen. Bekannterweise hat wegen diesem Putsch das KGB Mitglied Wladimir Putin aus Protest des KGB verlassen. Die Anleihen waren im Jahr 2001 fällig. Man konnte aber die Inhaber nicht veröffentlichen und deswegen mussten die Wertpapiere vernichtet werden. Die Wertpapiere wurden von den Händlern Cantor Fitzgerald, Eurobrokers und Garbon Inter Capital verwertet, die ihre Büros in den Türmen hatten. Und genau deren Mitarbeiter waren an diesem Tag Opfer des Anschlags geworden um entsprechende Mitwisser zu „entsorgen“. Viele weitere Akten, die in anderen Büros lagerten wurden ebenfalls vernichtet und da man die Wertpapiere in den Kellertresoren lagerte, mussten auch die Keller grundhaft zerstört werden. Dabei kommt in dem Bericht ein besonderer Name Leo Wanta zur Sprache, der sog. 27,5 Billionen Dollar Mann. Er war jener, der unter Reagan den [riesigen Black Eagle Trust Schatz verwaltete](#).

Aber auch das herzallerliebste Leut Soros ist mit von der Partie, also die Spekulanten insgesamt. Und noch ein Name, des eines bekannten Waffenhändlers aus Saudi Arabien kommt zur Sprache, da er mit im bösen Spiel verwickelt war. Es ist Adnan Khashoggi, der Onkel jenes Journalisten Khashoggi, der in der Saudischen Botschaft in der Türkei viehisch ermordet wurde.

Hat der Journalist etwa über die Hintergründe öffentlich werden wollen? Musste er deswegen aus dem Leben gebracht werden? Auf alle Fälle geschah es nicht im „sauberen“ Stil des Mossad mit Selbstmord oder Magnetbombe, die von Motorradfahrern während der Fahrt auf Autos gesetzt werden, wie bei Lady D. und beim FPÖler Hayder, sondern im bestialischen Stil der saudischen Wahhabiten. Weil dies so verrucht durch Erdogan offenbar wurde, ist nun das Geschrei über diesen Mord im Mainstream so groß. Und ein solcher Mord ist dann dem Mainstream hundertmal mehr wert als das Morden der Wahhabiten im Jemen.

Es ist weiß Gott ein weites Feld auf dem die verschiedenen Kriege geführt werden. Sie werden in Form des militärischen-, finanziellen-, wirtschaftlichen-, propagandistischen- und wettermäßigen Krieg betrieben. Mit jedem einzelnen wird die Wahrheit zermalmt.

Deswegen komme ich am Ende nochmals auf den US Präsidenten Jefferson zurück und dessen Aussage, dass ein ungebildetes Volk, also ein Volk ohne Wissen, nicht frei sein wird.

Nicht frei, weil ohne Wahrheit das menschliche Leben, das entgegen dem tierischen Instinkt mit Vernunft das Miteinander auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil geschaffen ist. Zu diesem menschlichen Leben gehört die Eigenverantwortung jedes Menschen. Das bedeutet die Pflicht zur Bereitschaft das eigene Handeln selbst zu bestimmen. Das Selbstbestimmen beruht auf dem Denken aber auch im guten Glauben, wenn dem Mensch das Wissen fehlt, das Anstehende selbst zu überdenken.

Der gute Glaube wiederum bedarf einer wahrheitlichen Grundlage, damit er ein reiner Glaube ist und somit ein Teil der reinen Vernunft. Wenn aber Wahrheit verfälscht wird und der Mensch aufgrund fehlenden Wissens nicht in der Lage ist dieses zu durchschauen, dann ist er verdammt im Aberglauben verhängen zu bleiben. Wogegen wiederum nur eigenes Wissen hilft. Daraus folgt, dass die selbstbewusste Eigenverantwortung die oberste Menschenpflicht ist, die zum Schutz des obersten Menschenrechts, die Würde des Menschen Voraussetzung ist. Die Würde des Menschen wiederum ist grundlegend auf sein Selbstbestimmungsrecht aufgebaut. Das nachvollziehend kommt

also die Selbstbestimmung niemals ohne Eigenverantwortung, das Recht niemals ohne Erfüllung der Pflicht aus, weshalb ich auch heute wieder zum guten Denken, guten Reden und guten Handeln aufrufe um damit zu erkennen, dass die [Bürgerklage](#) ein ziviler Weg zur Schaffung der Freiheit des deutschen Volks ist, der man als ehrlich und aufrichtiger Mensch per [Erklärung](#) beitreten sollte.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)